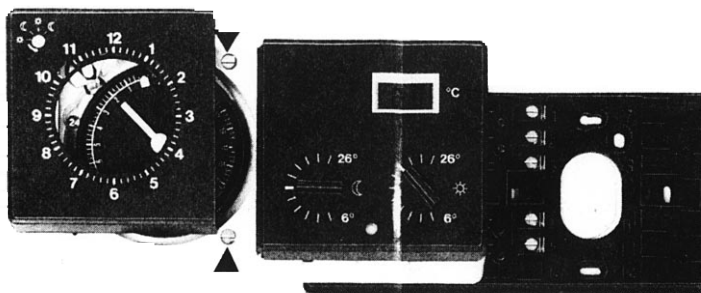
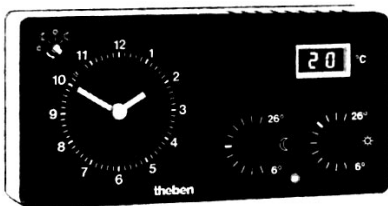


Anschluß
 Daten auf Typenschild an der Rückseite des Gerätes beachten. Anschluß nach nebenstehenden Schaltbildern. Bei Gasheizthermen erhalten Sie ein Schaltbild auf Anfrage. Fabrikat und Typ-Nr. angeben!
 Anschlußdrähte sind am Sockel flach anzudrücken.



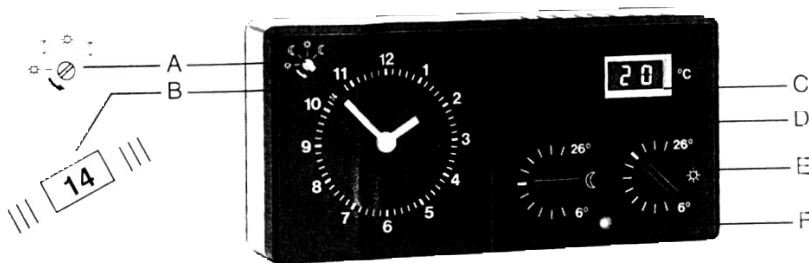
MONTAGEHINWEISE
Sicherheitshinweis: Der Anschluß und die Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Eingriffe und Veränderungen am Gerät führen zum Erlöschen des Garantieanspruches. Die nationalen Vorschriften und die jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.

Montage
Montageort:
 - im Wohnbereich
 - ca. 1,5 m über dem Fußboden
 - an einer Innenwand, an der die Luft ungehindert zirkulieren kann.
 Nur für trockene Räume geeignet.

Linken Frontplattendeckel abnehmen.

Die beiden markierten Schrauben lösen. Sockel und Oberteil vorsichtig und ohne Verkanten auseinanderziehen.

Anschlußdrähte durch Öffnung im Sockel ziehen und diesen an der Wand befestigen.



- A) Schaltzustandsanzeige:** Die Symbole Mond und Sonne zeigen an welche Temperatur bei Automatik-Betrieb über die Schaltuhr momentan gesteuert wird. (Abb. zeigt Mondsymb. = abgesenkte-Temperatur). Schaltungsvorwahl: Der Schaltzustand kann von Hand verändert werden, ohne daß die automatische Programmfolge beeinflusst wird. (Knopf in Pfeilrichtung drehen).
- B) Kontrollfenster für Uhrzeitanzeige (14 Uhr nicht: 2 Uhr)**
- C) Digitale Raumtemperaturanzeige (LCD)**
 Anzeigebereich +1°C bis +40°C
- D) Einstellregler für gewünschte Absenktemperatur**
- E) Einstellregler für gewünschte Normaltemperatur**
- F) Kontrolllampe, signalisiert Heizbetrieb.**



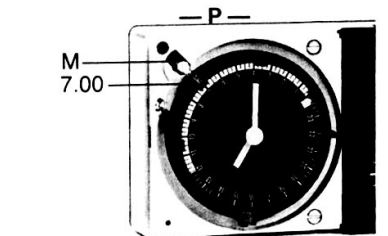
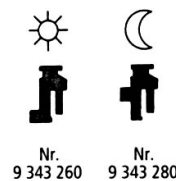
Programmwahl
 Die Schaltuhr ist umstellbar für Tages- oder Wochenprogramm.
24 Stunden-Schaltsscheibe (G)
 Täglich gleiches Programm.
 Beispiel: 22.00 Uhr Umschaltung auf Absenktemperatur (Nachtabsenk.)
 6.00 Uhr Umschaltung auf Normaltemperatur (Tagtemperatur)

7-Tages-Schaltsscheibe (H)
 Jeder einzelne Wochentag kann individuell programmiert werden. Z.B. Montag-Freitag gleichbleibendes Programm, übers Wochenende anderes Programm. Anwendungsbeispiele: Büros, Fabriken, Wochenendhäuser, Wohnungen von Berufstätigen.

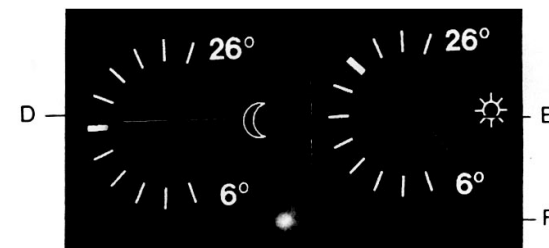
a) Umstellung von Tages- auf Wochenprogramm
 Uhrzeit durch Drehen des großen Zeigers auf 24.00 Uhr einstellen, siehe Abb. (G), Zeiring (I) abheben. Rote Stellschraube (L) im Uhrzeigersinn drehen bis im Sichtfenster (K) die 7 sichtbar ist. Zeiring (I) umdrehen und nach oben wieder aufdrücken.

Die römischen Ziffern kennzeichnen die Wochentage. Z.B. Dienstag = II Sonntag = VII
b) Umstellung von Wochen- auf Tagesprogramm:
 Uhrzeit an beliebigem Wochentag auf 24 Uhr stellen, Zeiring (I) abheben, rote Stellschraube (L) gegen den Uhrzeigersinn drehen bis die 24 im Sichtfenster (K) erscheint. Skalenring umdrehen und mit weißem Pfeil gegenüber schwarzem Pfeil (M) aufdrücken.

Programmierung der Schaltuhr
 Umschaltzeiten auf der Schaltscheibe durch abwechselndes Stecken der roten und blauen Reiter programmieren. Reiter bis zum Anschlag nach unten drücken. Beispiele: siehe Abb. (G) bzw. Abb. (H). Reiter rot schaltet auf Normaltemperatur z.B. Tag, Reiter blau schaltet auf Absenktemperatur z.B. Nacht. Die Umschaltung erfolgt beim Vorbeilaufen des Schaltreiters an der Gehäusemarkierung (M). (Auf Abb. Umschaltung auf Normaltemp. durch roten Reiter um 7.00 Uhr).

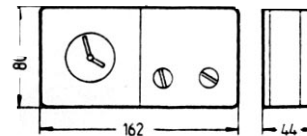


Uhrzeiteinstellung
 Oberteil des Uhrenthermostates vorsichtig auf Sockel aufstecken und Schrauben leicht anziehen. **Tagesscheibe:** Richtige Uhrzeit bei aufgesetzter Abdeckhaube durch Drehen des großen Zeigers einstellen. Zeit im Sichtfenster (B) kontrollieren. **Wochenscheibe:** Abdeckhaube abnehmen. Grob-Einstellung durch Drehen des großen Zeigers vornehmen, so daß der Pfeil (M) auf den Beginn des jeweiligen Wochentages zeigt (dicker Teilstrich = 0.00 Uhr). Nach Aufsetzen der Abdeckhaube kann die genaue Uhrzeiteinstellung wie bei der Tagesscheibe erfolgen.



Thermostat einstellen
 Regler für Absenktemperatur (D) (Mondsymb.) und Normaltemperatur (E) (Sonnensymb.) einstellen. Temperaturbereich jeweils von +6°C - +26°C einstellbar. Dicker Skalenstrich = Temperaturempfehlung.

Arbeitspunkt und thermische Rückführung
 Der Uhrenthermostat ist werkseitig auf die in der Praxis üblichen Heizungsanlagen eingestellt. Sollte, bedingt durch die Anlage oder den Montageort, eine Nachstellung nötig sein, so kann dies durch einen Fachmann vorgenommen werden. Fordern Sie bitte hierzu die Einstellanweisung an.



Hinweise: Bei Netzausfall erlischt die Digitalanzeige. Nach Wiederkehr der Netzspannung, nach einem längeren Spannungsausfall, erreicht der Arbeitspunkt und die Digitalanzeige erst nach einiger Zeit den richtigen Wert. Geräte mit Gangreserve (ca. 100 Stunden) laufen bei Spannungsanlegung nach wenigen Minuten von selbst an. Die volle Gangreserve wird nach ca. 3 Tagen erreicht.

Die Schaltuhren stimmen mit den europäischen Richtlinien 73/23/EWG (Niederspannungsrichtlinie) und 89/336/EWG (EMV-Richtlinie) überein. Werden die Schaltuhren mit anderen Geräten in einer Anlage verwendet, so ist darauf zu achten, daß die gesamte Anlage keine Funkstörung verursacht.